

## Auslandsinvestitionen 2010: Globalisierungstrend pausiert

Die andauernden weltweiten wirtschaftlichen Turbulenzen bremsen das bisher dynamische Wachstum der Direktinvestitionsbestände merklich. Während die aktiven Direktinvestitionsbestände von Ende 1995 bis Ende 2007 durchschnittlich um 22,7% jährlich gewachsen sind, legen sie seit Ende 2007 durchschnittlich nur mehr um 6,2% jährlich zu.

Dennoch konnte Österreich im Jahr 2008 die lange bestehende Lücke zwischen passiven und aktiven Direktinvestitionen erstmals vollständig schließen.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© Dezember 2011

Ansprechpartner: statistik@wko.at